

Prozessvollmacht in Arbeitsgerichtssachen

wird hiermit in Sachen

gegen

wegen

Prozessvollmacht erteilt.

Die Prozessvollmacht ermächtigt zu allen den Rechtsstreit betreffenden Prozesshandlungen, einschließlich derjenigen, die durch eine Widerklage, eine Wiederaufnahme des Verfahrens oder die Zwangsvollstreckung veranlasst werden; zur Beseitigung des Rechtsstreits durch Vergleich, Verzichtleistung auf den Streitgegenstand oder Anerkennung des von dem Gegner geltend gemachten Anspruches, zur Einlegung und Zurücknahme von Rechtsmitteln und zum Verzicht auf solche sowie zur Empfangnahme des von dem Gegner zu leistenden Geldes, Wertsachen und Urkunden sowie der zu erstattenden Kosten; zur Vornahme und Entgegennahme von Zustellungen, zur Bestellung eines Vertreters.

Die Vollmacht erstreckt sich auch auf Nebenverfahren z. B. Arrest und einstweilige Verfügung, Kostenfestsetzung, Zwangsvollstreckung einschließlich der aus ihr erwachsenden besonderen Verfahren (z. B. ZPO §§ 726 – 732, 766 – 774 u. a.), Zwangsversteigerung und Zwangsverwaltung, Hinterlegungsverfahren, Insolvenzverfahren.

Ort, Datum

Unterschrift

Ich bestätige ausdrücklich vor Abschluss der Vereinbarung über die Vertretung darauf hingewiesen worden zu sein, dass im Arbeitsgerichtsprozess erster Instanz auch für die obsiegende Partei kein Anspruch auf Entschädigung wegen Zeitversäumnis und auf Erstattung der Kosten für die Zuziehung einer Prozessbevollmächtigten oder eines Beistandes besteht. Ich bin außerdem darauf hingewiesen worden, dass ich auch selbst auftreten oder mich durch einen Verbandsvertreter vertreten lassen kann.

Ort, Datum

Unterschrift